GALESKI

MANUFAKTUR INNOVATIVER MASCHINEN



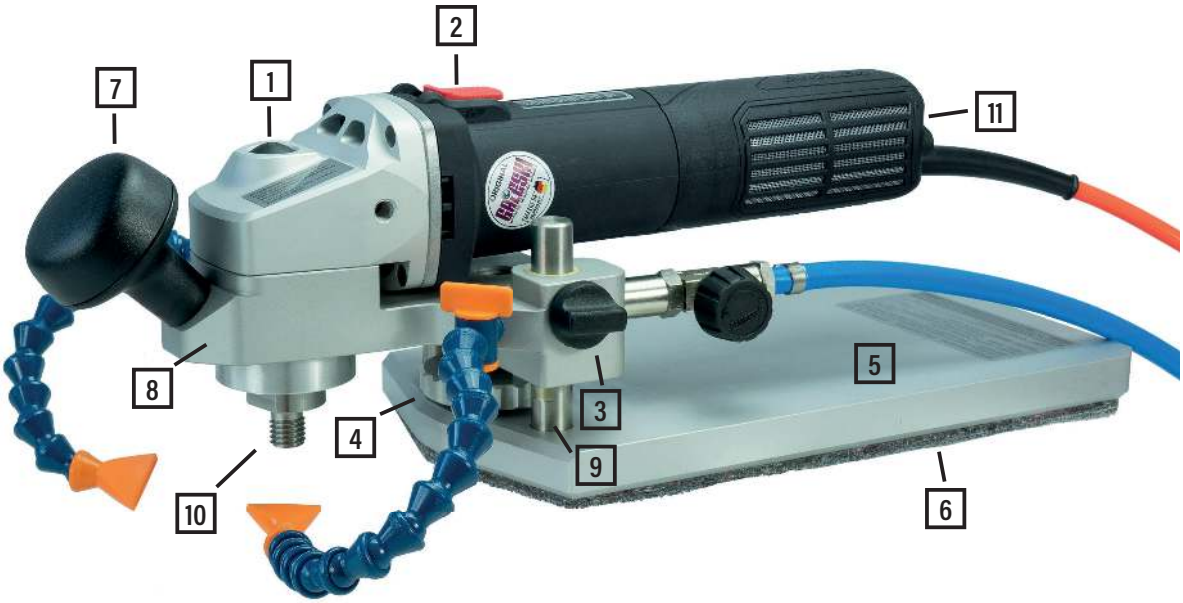
CONTOUR CAT KS 80 BL

KANTENSCHLEIFER
EDGE PROCESSING SYSTEM

Originalbetriebsanleitung
Original instructions

GALESKI MANUFAKTUR • BOSCHSTR. 4 • 56457 WESTERBURG • TEL.: 02663-94370 • FAX: 02663-943737
INFO@GALESKI.DE • WWW.GALESKI.DE

DEUTSCH		**SEITE**	**3**
ENGLISH		**PAGE**	**6**



1. Spindelarretierung
2. Ein-/ Ausschalter
3. Arretierung für Höhenverstellung
4. Höhenverstellung
5. Grundplatte
6. Filzbelag
7. Handgriff
8. Maschinenaufnahme
9. Führungswelle
10. Arbeitsspindel
11. Drehzahl Stellrad

DREHZAHLREGULIERUNG · SPEED ADJUSTMENT · CONTOUR CAT KS 80 BL

Vor Arbeitsbeginn unbedingt die angegebene Drehzahlstellung für die verschiedenen Werkzeuge einstellen! · Make sure to adjust speed various tools before starting machine!

Werkzeugart · Kind of tool	Werkzeugtyp · Type of tool	1/min · rpm	Position
FRÄSER · MILLER	**Vorfräser (Pre-Milling) Dia-Cyli G50/G100 Nutenfräser (Groove Cutter) Gadia-Disc**	**6.400**	**6**
SCHLEIFER · GRINDING	**Dia-Cyli R150 - R3000 Dia-Point 60 - 1000**	**3.700**	**4**
POLIERER · POLISHING	**Dia-Cyli Polisher**	**1.900**	**2**

ACHTUNG! Bei falscher Drehzahleinstellung kann Werkzeug zerstört werden!

WARNING! Wrong speed adjustment may destroy tool!

ACHTUNG!

Diese Maschine ist nur für den Betrieb mit Wasserzufuhr geeignet.

Vor dem Einschalten der Maschine immer zuerst die Wasserzufuhr öffnen, da es sonst zu Beschädigungen an der Maschine kommen kann (Trockenbetrieb der Arbeitsspindel verbrennt die Dichtringe).

Die Wasserqualität für die Wasserzufuhr ist entscheidend für die Lebensdauer der Dichtungen und Kugellager. Keine Verwendung von stark verschmutztem bzw. ungefiltertem Brauchwasser.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kantenschleifer mit dem neuen Schleifgefühl durch seine zusätzliche Sinus-Hubbewegung ermöglicht eine perfekte Politur und winkelgerechte Kanten.

Die CONTOUR CAT KS 80 ist besonders geeignet zum Polieren von Waschbecken, Treppen, Tischen, Theken, usw. in Marmor, Granit und Keramik.

Für die bestimmungsgemäße Verwendung gelten die nationalen Arbeitsschutzbedingungen (z.B. das Gesetz über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz).

Bei dem von uns in den Verkehr gebrachten Elektrowerkzeug berücksichtigen wir die Vorschriften des Gesetzes über technische Arbeitsmittel, das dem Schutz vor Gefahren für Leben und Gesundheit dient.

2. Hinweise für Ihre Sicherheit

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig! Bitte beachten Sie auch die Sicherheitshinweise auf dem Beiblatt!

Gehäuse der Maschine nicht anbohren, da sonst die Schutzisolierung unterbrochen wird (Klebeschilder verwenden).

- Stecker aus der Steckdose ziehen bevor irgendeine Einstellung oder Wartung vorgenommen wird.
- Maschine nur ausgeschaltet an die Steckdose anschließen.
- Anschlusskabel stets vom Wirkungsbereich der Maschine fernhalten. Kabel immer nach hinten von der Maschine wegführen.
- Vor jedem Gebrauch Gerät, Anschlusskabel, Verlängerungskabel und Stecker auf Beschädigung und Alterung untersuchen. Beschädigte Teile nur von einem Fachmann reparieren lassen.
- Werkzeugspindel läuft nach, nachdem das Gerät ausgeschaltet ist. Maschine erst nach Stillstand dieser Spindel ablegen.
- Nicht in den Gefahrenbereich der laufenden Maschine greifen.
- Beim Arbeiten mit der Maschine stets Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Schutzhandschuhe, festes und rutschsicheres Schuhwerk und Schürze werden empfohlen.
- Niemals Kindern die Benutzung des Gerätes gestatten.
- Nur Arbeitswerkzeuge verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Gerätes, d.h. Werkzeug muss zugelassen sein für 50 m/s.
- Abmessungen der Arbeitswerkzeuge beachten. Nur Werkzeuge mit passendem Gewinde montieren (M 14 oder 5/8-11 UNC).
- Schleifwerkzeuge vor dem Gebrauch überprüfen. Das Schleifwerkzeug muss einwandfrei montiert sein und sich frei drehen können. Probelauf mind. 30 Sec. ohne Belastung durchführen. Beschädigte, unrunde oder vibrierende Schleifwerkzeuge nicht verwenden.
- Gerät sofort ausschalten wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder andere Mängel festgestellt werden. Überprüfen Sie die Maschine um die Ursache festzustellen.
- Das zu bearbeitende Werkstück muss festgespannt werden, sofern es nicht durch sein Eigengewicht stabil positioniert ist. Niemals Werkstück mit der Hand gegen die Scheibe führen.
- Staub der bei der Bearbeitung von Gestein mit kristalliner Kieselsäure entsteht, ist gesundheitsschädlich. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften VBG 119 der Berufsgenossenschaft.
- Bei extremen Einsatzbedingungen kann sich eine starke Verschmutzung im Inneren der Maschine aufbauen. In solchen Fällen empfiehlt sich eine Verkürzung der Reinigungszyklen.
- Vorsicht vor verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren. Den Arbeitsbereich

überprüfen; z.B. mit einem Metallortungsgerät.

- Geräuschmesswerte: Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel: 83,6 dB (A)

Schallleistungspegel: 94,6 dB (A)

Gehörschutz tragen!

- Vibrationsmesswerte: Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise 9,5 m / s2.

3. Vor Inbetriebnahme

3.1 Montage des Arbeitswerkzeugs

Arbeitsspindel (10) durch Drücken auf die Spindelarretierung (1) feststellen. (Siehe Abbildung unter Punkt 14.)

Achtung! Spindelarretierung nur bei stillstehender Arbeitsspindel betätigen!

Werkzeug montieren und mit Maulschlüssel festziehen.

3.2 Netzanschluss

Da die Maschine nur für den Nassbereich bestimmt ist, darf sie gemäß den geltenden U.V.-Vorschriften in Deutschland nur in Verbindung mit einem Trenntransformator oder Personenschutzschalter "PRCD"betrieben werden.

Der Personenschutzschalter ist grundsätzlich vor jeder Inbetriebnahme wie folgt zu prüfen:

(a) Bei eingestecktem Netzstecker ON-Taste betätigen - rote Schaltstellungsanzeige muss aufleuchten.

(b) „TEST"-Taste betätigen - Personenschutzschalter schaltet ab, die rote Schaltstellungsanzeige erlischt.

(c) Nach dem erneuten Einschalten muss sich das angeschlossene Elektrogerät betreiben lassen.

(d) Löst der Personenschutzschalter nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten des Elektrogerätes wiederholt ab, muss die gesamte Kombination überprüft werden.

Die auf dem Leistungsschild der Maschine angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

4. Ein- / Ausschalten

Einschalten: Den Schalter hinten nach unten drücken, nach vorne schieben und loslassen.

Ausschalten: Den Schalter hinten nach unten drücken. Der Schalter geht dann automatisch zurück in die 0-Stellung.

5. Sanftanlauf

Der elektronische Sanftanlauf erhöht die Lebensdauer von Motor und Getriebe, der Einschaltstrom wird um ca. die Hälfte reduziert.

6. Zubehör

Information über Zubehör mit dazugehörigen Bestellnummern entnehmen Sie bitte unseren Katalogen.

7. Wartung

Die Wasserqualität für die Wasserzufuhr ist entscheidend für die Lebensdauer der Dichtungen und Kugellager. Keine Verwendung von stark verschmutztem bzw. ungefiltertem Brauchwasser.

Gerät und Lüftungsschlitze stets sauber halten.

Nur GALESKI Zubehör und Ersatzteile verwenden. Reparaturen sollten nur von Fa. GALESKI Werkzeuge und Maschinen durchgeführt werden.

Bei Bedarf kann eine Ersatzteilauflistung mit Abbildung bei uns angefordert werden. Bitte dabei unbedingt Maschinentyp und Seriennummer (auf dem Leistungsschild der Maschine) angeben.

8. Arbeitshinweise

Bitte unbedingt die Angaben vom Hersteller des verwendeten Arbeitswerkzeugs beachten, und entsprechende Drehzahl einstellen. Für Beschädigungen die durch das Arbeiten mit ungeeigneten Drehzahlen entstehen übernehmen wir keine Haftung.

Maschine niemals zum Trockenschleifen verwenden – die Dichtringe in der Maschine benötigen Wasser zur Kühlung!

Handhabung:

1.Arbeitsgang: Fräsen

Um Unebenheiten und Winkelungenauigkeiten zu beseitigen wird zuerst der Vorfräser GADIA CYLI G 50 montiert. Maschinendrehzahlregler auf 6 stellen. Mit der Höhenverstellung den Fräser auf die Plattenstärke ausrichten.

Um im Stillstand die Sinus-Hubbewegung zu beobachten, Antriebswelle (10) mit Arretierungsknopf (1) feststellen und Fräskörper von Hand durchdrehen. Der Fräser sollte in jeder Stellung mit dem Fräsbelag die gesamte Plattenstärke abdecken. Die Wasserzufuhr einregulieren, Maschine einschalten und mit gleichmäßigen rechts-links Bewegungen arbeiten bis die gewünschte Form erreicht wird.

Kurz mit Vorfräser -fein- (GADIA CYLI G 100) nacharbeiten um ein feineres Ergebnis zu erreichen.

Achtung! Beim Fräsen unbedingt Schutzbrille

tragen!

2. Arbeitsgang: Schleifen

Maschinendrehzahlregler auf 4 stellen. Bei dem Gebrauch der Schleifkörper von GADIA-CYLI R 200 bis GADIA-CYLI R 3000 so viel Wasser verwenden, dass beim Schleifen kein Staub entsteht, gründlich durchschleifen. Da die Schleifkörper GADIA-CYLI R 200 und GADIA-CYLI R 400 noch einen hohen Materialabtrag haben, sollte nicht zu lange damit gearbeitet werden. Gleichmäßiger Andruck ergibt gleichmäßige Hubbewegung. Um einen gleichmäßigen Verschleiß des Schleifbelags zu erreichen (besonders auch beim Bearbeiten von Plattenstärken 2-3 cm) ist es ratsam, abwechselnd im oberen und unteren Bereich des Schleifbelags zu arbeiten.

3. Arbeitsgang: Polieren

Den Zylinder GADIA-CYLI Polisher verwenden, Maschinendrehzahlregler auf 2 stellen, minimale Wasserzufuhr.

Wir empfehlen nach Abschluss der Maschinenarbeiten die Polierpaste GE 3 PAM zur Polierpflege aufzutragen, um einen noch höheren Glanzwert zu erreichen.

Arbeitsende

Nach dem Arbeiten den Kantenschleifer reinigen und den Auflagefilz der Grundplatte mit Druckluft ausblasen.

Bei starker Verschmutzung den Filzbelag erneuern. Es empfiehlt sich, dies regelmäßig zu tun, um Kratzer zu vermeiden.

• Arbeitsende: unbedingt Maschine reinigen und mit Druckluft trocken blasen!

10. Garantieleistung

Jede Galeski Maschine und jedes Galeski Werkzeug wird sorgfältig geprüft, getestet und unterliegt den strengen Kontrollen der Galeski – Qualitätssicherung.

Galeski gewährt gegenüber dem Käufer für die Dauer von einem Jahr – jeweils gerechnet ab Kaufdatum – auf seine Maschinen und Werkzeuge eine Herstellergarantie für einwandfreie Verarbeitung und fehlerfreies Material mit folgendem Inhalt:

Im Falle eines Verarbeitungs- oder Materialfehlers erfolgt die kostenlose Reparatur oder – falls eine Reparatur nicht möglich ist – der kostenlose Austausch des Geräts gegen ein neues (gegebenenfalls Nachfolgemodell).

Diese Garantieleistungen umfassen jedoch nicht Schäden, die auf unsachgemäße Anwendung wie etwa Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, Überlastung, Betrieb mit falscher Netzspannung, falscher Stromart oder ungeeignetem Zubehör sowie Fremdeinwirkung wie etwa Sturz oder Schlag zurückzuführen sind. Nicht umfaßt von den Garantieleistungen sind Bauteile, die einem gebrauchsbedingten Verschleiß im üblichen Rahmen und Umfang unterliegen. Dies sind z.B. Kohlebürsten, Kugellager, Dichtringe, Kabel, Werkzeugaufnahmen und evtl. speziell in der Bedienungsanleitung genannte Verschleißteile.

Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls Schäden, die durch die Maschine am Einsatzwerkzeug bzw. Werkstück verursacht werden; Gewaltanwendung, Folgeschäden, die auf unsachgemäße oder ungenügende Wartung seitens des Kunden oder Dritter zurückzuführen sind; Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder von Fremdkörpern, z.B. Sand, Steinstaub oder Wasser.

Leistungen aus dieser Garantieerklärung werden ausschließlich von Galeski und den von Galeski hierzu ausdrücklich autorisierten Firmen erbracht.

Im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen aus dieser Garantie ist das betroffene Gerät mit dem Original-Kaufbeleg (mit Angabe des Kaufdatums, der Produktbezeichnung und der Serien-Nr.) vollständig vorzulegen oder einzusenden. Bei teilweise oder komplett demontierter Maschine oder Werkzeug entfällt der Garantieanspruch.

Vertragliche Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer bleiben von dieser Herstellergarantie unberührt.

11. CE-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten" beschriebene Produkt mit allen relevanten Vorschriften der Richtlinien

2014/30/EU

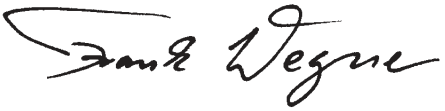
und den folgenden harmonisierten normativen Dokumenten

EN 55014-1:2017,
EN 55014-2:2017,
EN 61000-3-2:2014,
EN 61000-3-3:2013.

übereinstimmt.

CE

Westerburg, 2019 -11-05



Frank Wegner / Produktentwicklung
Bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

DEUTSCH

12. Änderungen

Text, Bilder und Daten entsprechen dem technischen Stand zur Zeit des Drucktermins. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung unserer Produkte behalten wir uns vor.

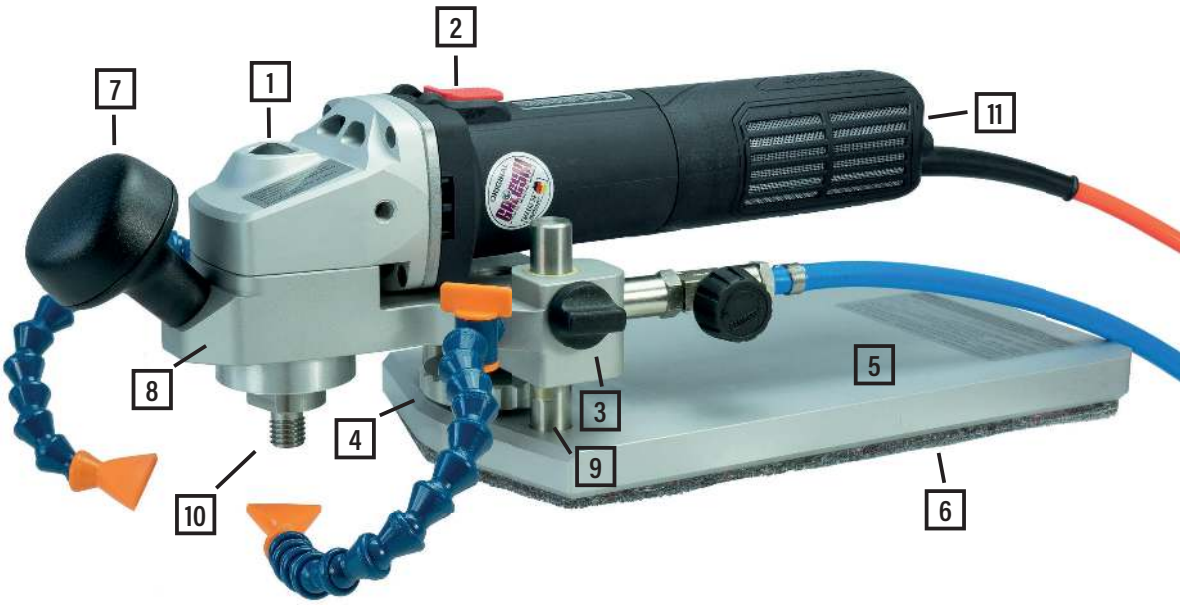
13. Symbole



Elektrogeräte dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Elektrische und elektronische Geräte sind getrennt zu sammeln und zur umweltgerechten Entsorgung bei einem Verwertungsbetrieb abzugeben. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden oder bei Ihrem Fachhändler nach Recyclinghöfen und Sammelstellen.

14. Technische Daten

CONTOUR CAT KS 80 BL	
Spannung	230 V
Leistung	1.400 Watt
Drehzahl	1.600 - 6.400 1/min.
Gewicht	6,7 kg
Arbeitsspindel	M14
Höhenverstellung	25 mm



1. Spindle Lock
2. On-/ Off-Switch
3. Locker for height adjustment
4. Height adjustment
5. Base plate
6. Felt coating
7. Plastic handle
8. Machine holder
9. Guide
10. Working spindle
11. Speed adjustment wheel

DREHZAHLREGULIERUNG · SPEED ADJUSTMENT · CONTOUR CAT KS 80 BL

Vor Arbeitsbeginn unbedingt die angegebene Drehzahlstellung für die verschiedenen Werkzeuge einstellen! · Make sure to adjust speed various tools before starting machine!

Werkzeugart · Kind of tool	Werkzeugtyp · Type of tool	1/min · rpm	Position
FRÄSER · MILLER	**Vorfräser (Pre-Milling) Dia-Cyli G50/G100 Nutenfräser (Groove Cutter) Gadia-Disc**	**6.400**	**6**
SCHLEIFER · GRINDING	**Dia-Cyli R150 - R3000 Dia-Point 60 - 1000**	**3.700**	**4**
POLIERER · POLISHING	**Dia-Cyli Polisher**	**1.900**	**2**

ACHTUNG! Bei falscher Drehzahleinstellung kann Werkzeug zerstört werden!

WARNING! Wrong speed adjustment may destroy tool!

ATTENTION!

This machine is only suitable for operation with water supply.

Always open the water supply first before switching on the machine, as this could cause damage to the machine (dry operation of the work spindle burns the sealing rings).

The water quality for the water supply is crucial for the life of the seals and ball bearings. No use of heavily polluted or unfiltered service water.

1. Specified Conditions of Use

The Edge Polisher with a new polishing feel due to the additional sidestroke motion makes a perfect polish and rectangular edges possible.

The CONTOUR CAT KS 80 is especially suited for polishing of kitchen tops, stairs, tables, wash basins, etc. made of marble, granite and ceramic.

The law on Technical Working Devices (Law on the Safety of Appliances) is valid for its use. The law for the protection against endangering life and health in technical working devices was taken into consideration whilst developing this tool.

2. Safety Advice

Read operating instructions thoroughly!
Observe safety instructions (see insert-sheet!)

- Do not pierce the motor housing, as this could damage the double insulation (use adhesives).
- Always pull the plug from the mains (power supply) before making any settings or carrying out maintenance.
- Only plug in when machine is switched off.
- Keep mains clear from working range of the machine. Always lead the cable away behind you.
- Before use check machine, cable and plug for any damages or material fatigue. Repairs should only be carried out by authorised service agents.
- After switching off, the machine will not be idle immediately. (After-running of the work spindle.) Allow the machine to come to a stop before putting down.
- Never reach into the danger area of the machine when it is running.
- Never allow children to use the machine.
- Always wear safety goggles and ear protectors when working with this machine. It is further recommended to wear safety gloves, apron, as well as sturdy non-slipping shoes.
- Only use tools approved for speed of at least as high as the highest no-load speed of the machine. (Must be approved for 50 m/s)
- Pay attention to the dimensions of the tools. Use only tools with suitable thread (M14 or 5/8 -11 UNC).
- Check grinding tools before use. The grinding tool must be properly mounted and turn freely. Do not use damaged, out-of-round or vibrating grinding tools.
- Dust that arises when working in stones with crystalline silicic acid can damage your health. Do not work o any material containing asbestos. Please note the safety regulations of the employer's liability insurance association.
- Immediately switch off the machine in case of considerable vibrations or if other malfunctions occur. Check the machine in order to find out the cause.
- The workpiece must be fixed if it is not heavy enough to be steady. Never lead the workpiece to the grinding disk with your hand.
- In case of extreme operating conditions strong contamination can build up inside the machine. In such cases it is recommended to shorten the cleaning cycles.
- Be careful of hidden electrical lines or gas and water pipes. Check the working area, e.g. with a metal detector.
- Typically the A-weighted noise levels of the machine are:
Sound pressure level: 83.6 dB (A)
Sound power level: 94.6 dB (A)

Wear ear protectors!

- Typically the weighted acceleration is 9.5 m/s2

3. Before Operation

3.1 Mounting of Tools

Lock the work spindle (10) by depressing the spindle lock (1). (Refer to picture at chapter no.14.)

Attention!
Use spindle lock only when working spindle is not in operation!

Mount tool and tighten with appropriate spanner.

3.2 Mains (Power-) Connection

(Additional safety advice!)

As the machine is to be used with water, it must only be operated with an isolating (safety-) transformer or in connection with the personal safety-switches „PRCD".

The personal safety-switch is to be checked as follows before every operation:

(a) Operate switch „ON" while power plug is connected to main power supply - red operation-light comes on.

(b) Operate „TEST"-key - personal safety device switches off, red operation-light comes off.

(c) After renewed switching on, the machine should now be operating.

(d) Should the personal safety switch not come on in this routine, or should it switch off repeatedly when machine is in operation, the whole combination of devices must be checked.

The voltage shown on the machine-label must correspond with your local power supply.

4. Switching on and off

Switching on: Press the switch down at the rear, slide it forward and release it.

Switching off: Press the switch down at the rear. The switch then automatically returns to the 0 position.

5. Smooth Start

The electronic smooth start feature prolonged the life of both motor and gear, power input at start-up is reduced by approximately half.

6. Accessories

Please refer to our catalogue for a range of accessories along with order-numbers.

7. Service

The water quality for the water supply is decisive for the service life of the seals and ball bearings. Do not use heavily contaminated or unfiltered process water.

Keep the machine and the ventilation slots clean.

Use only GALESKI accessories and spare parts. Should components need to be exchanged which have not been described, please contact GALESKI company.

If needed, a listing of the machine parts with picture can be requested from GALESKI company. Please indicate machine type and serial-number found on rating label of machine.

8. Using the Machines

Carefully consider information given by tool- manufacturer as to proper tool-speed.

We do not accept liability for any damage caused by operating tools with improper speed.

Never use machine for any dry grinding or polishing! (The sealing rings need water for cooling.)

Handling:

1. Step: Shaping

First mount the pre-milling cylinder GADIA CYLI G 50 (coarse). Turn speed adjustment wheel to pos. 6. Adjust the position of the cylinder in relation to the slab by means of height adjustment, taking into account oscillating movement of cylinder when mounted on grinding head „RS".

To watch the oscillating motion during stand-still of the machine, fix the working spindle (10) by the spindle lock (1) and turn the cylinder body manually.

The coating of the cylinder should cover the entire slab thickness. Open and adjust the water supply, switch the machine to on and start working with steady, even right/left motions until the desired shape is reached.

Work over same area again briefly with pre-milling cylinder GADIA CYLI G 100 (fine).

Attention! Safety goggles must be used during the milling process!

2. Step: Grinding

Turn speed adjustment wheel to pos. 4. Use sufficient cooling water and grind thoroughly while applying the grinding cylinders within the range of R 200 to R 3000. The cylinders R 200 and R 400 still take off a considerable amount of material, therefore working time with these should be limited.

Steady, even pressure of the tool to the material will

result in a steady oscillating motion of the head. In order to achieve even wear of the cylinder coating it is advisable to work alternately with the upper and lower area of the cylinder (especially when working on slab thickness of 2-3 cm).

3. Step: Polishing

Use cylinder GADIA-CYLI Polisher. Turn speed adjustment wheel to position 2 and reduce water supply to a minimum.

To gain polishing results of highest quality we recommend applying the polishing paste GE 3 PAM after having finished work with the machine.

4. Finishing the Work Session

Having finished the job, clean the felt coating on the base plate of the edge polisher using compressed air.

Renew the felt coating if it is excessively dirty. By regularly doing so scratching problems will be avoided.

- After finishing work: it is important to clean the machine and dry it by using some compressed air.

11. Warranty

Every Galeski machine and every Galeski tool is carefully inspected, tested and subjected to the strict controls of the Galeski quality assurance.

Galeski warrants its machines and tools to purchasers to be free from defects in workmanship and material for a period of one year from the date of purchase, as follows:

In the event of a defect in workmanship or material, the machine will be repaired free of charge or, if repair is not possible, replaced free of charge with a new one (successor model, if applicable).

However, this warranty does not cover damage caused by improper use, such as ignoring the operating instructions, overloading, operation with the wrong mains voltage, the wrong type of electricity or unsuitable accessories, or external influences such as dropping or impact. The warranty does not cover components that are subject to normal wear and tear. These are e.g. carbon brushes, ball bearings, sealing rings, cables, tool holders and possibly wear parts specifically mentioned in the operating instructions.

Also excluded from the warranty are damages caused by the machine to the tool or workpiece; use of force; consequential damages caused by improper or insufficient maintenance on the side of the customer or third parties; damages caused by external influences or by foreign bodies, e.g. sand, stone dust or water.

Services under this warranty are provided exclusively by Galeski and the companies expressly authorized by Galeski for this purpose.

In the event of a claim under this warranty, the affected machine must be presented or sent in complete with the original sales receipt (indicating the date of purchase and product designation as well as the serial number). In case of partially or completely dismantled machine or tool, the warranty claim is invalid.

Contractual warranty claims against the seller remain unaffected by this manufacturer's warranty.

11. CE-Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" fulfills all the relevant provisions of the directives

2014/30/EU

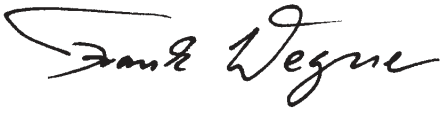
and the following harmonized standards

EN 55014-1:2017,
EN 55014-2:2017,
EN 61000-3-2:2014,
EN 61000-3-3:2013.

have been used.

CE

Westerburg, 2019 -11-05



Frank Wegner / Product Development

Authorized to compile the technical file.

12. Modifications

Text, pictures and data are correct at the time of printing. In the interest of continuous improvement of our products, technical specifications are subject to alteration without prior notice.

13. Symbols



Do not dispose of electric tools together with household waste material. Electric tools and electronic equipment that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility. Check with your local authority or retailer for

recycling advice and collection point.

14. Technical Specifications

CONTOUR CAT KS 80 BL	
Voltage	230 V /115 V
Power	1,400 Watt
Speed	1,600 - 6,400 rpm
Weight	6,7 kg
Working Spindle	M14
Height adjustment	25 mm

HÄNDLER IHRES VERTRAUENS